

XXIV. GP.-NR

4401 /J

29. Jan. 2010

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Ing. Hofer  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend  
**betreffend Zunahme von Familienbeihilfenbeziehern mit Behindertenzuschlag**

Wie dem Wirtschafts- und Sozialstatistischen Taschenbuch 2008 zu entnehmen ist, stieg die Anzahl der Familienbeihilfenbezieher mit Behindertenzuschlag von 2004 bis 2007 um 10 Prozent an. Im Gegensatz dazu verringerte sich die Gesamtzahl aller Familienbeihilfenbezieher im Jahr 2007 gegenüber dem Jahr 2004 leicht.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

**Anfrage**

1. Worin liegen die Ursachen für diese besorgniserregende Entwicklung?
2. Wie hat sich die Anzahl der Familienbeihilfenbezieher mit Behindertenzuschlag jeweils in den letzten 10 Jahren in den einzelnen Bundesländern entwickelt?
3. Wie hat sich die Anzahl der Familienbeihilfenbezieher mit Behindertenzuschlag jeweils in den letzten 10 Jahren getrennt nach österreichischen bzw. ausländischen Staatsbürgern entwickelt?
4. Wie können wir im Sinne der Gesundheit der Kinder darauf reagieren?
5. Welche Konzepte werden Sie präsentieren, um dieser Entwicklung gegenzusteuern?

